

»TAUSENDE KÖPFE WISSEN MEHR ALS WENIGE.«

Tausende Beobachter, Millionen Datensätze – die eingetragenen Beobachtungen von www.naturgucker.de sind mittlerweile eine der größten Sammlungen von aktuellen naturkundlichen Daten in Deutschland – und gelten schon jetzt als bedeutendes Projekt der Bürgerforschung (citizen science).

Skeptiker fragen sich, was die Daten, die von Laien eingegeben werden, eigentlich wert sind. NATURGUCKER sprach mit Olaf Strub, Naturschutzreferent des NABU in Rheinland Pfalz und Stefan Munzinger, Initiator von naturgucker.de.

Die Internetplattform www.naturgucker.de ist ein soziales Netzwerk für Naturbeobachter und Naturfreunde, das seit Februar 2008 online ist. Wie hat es sich seither entwickelt?

Munzinger: Heute machen bereits über 12.000 Beobachter mit, die mehr als vier Millionen Beobachtungen veröffentlicht haben.

Strub: Schon kurz nach dem Start ist auch der NABU eingestiegen. Für uns

war besonders wichtig, dass sich hier erfahrene und weniger erfahrene Naturbeobachter zusammenfinden. Aber auch der riesige Datenfundus, der wichtige Hinweise bei Stellungnahmen zu Planungen liefern kann, hat uns überzeugt.

Sind nicht gerade die Eintragungen weniger erfahrener Beobachter problematisch? Wie stellen Sie sicher, dass deren Daten zuverlässig sind?

Munzinger: Bei uns sind die Beobachter selbst für ihre Daten verantwortlich. Deshalb gibt es keine systemseitige Kontrolle. Wir bieten aber allen auf mehreren Ebenen Unterstützung an. Bei der Eingabe gibt es sogenannte Fachhinweise, etwa wenn eine

Beobachtung aufgrund der Zeit oder des Ortes unwahrscheinlich erscheint. Mit Hilfe dieser Fachinformation kann der Beobachter dann selbst entscheiden, ob er etwas meldet oder lieber eben nicht. Eine zweite Ebene stellt die Gemeinschaft aller Beobachter bei naturgucker.de dar. Da alle Beobachtungen und Bilder direkt kommentiert werden können und diese Funktion auch wirklich stark genutzt wird, erhält ein Beobachter in Zweifelsfällen schnell eine Rückmeldung von anderen, die seine Meldungen unterstützen oder hinterfragen.

Strub: Viele unsichere Beobachter fragen auch erfahrene Beobachter um Rat. Und gerade bei sich Anfänger in den allermeisten Fällen ihrer

42

The screenshot shows the 'naturgucker.de' website interface. At the top, there are navigation links like 'artenalbum', 'beobachtungen', 'gebiete', 'bilder', 'forum', 'magazin', 'shop', 'naturgucker', 'ich', and 'regional'. Below this is a search bar with fields for 'suche: arten', 'suche: länder / orte', and 'suche: gebiete'. The main content area is titled 'beobachtungen (gefiltert)' and shows a list of observations. One observation is highlighted with a comment:

28.06.2013
kommentare
 >Langblättriger Sonnentau
 >Nonnengans (*Branta leuc*)
 >Heiliger Ibis (*Threskiornis*)
 >Löffler (*Falco leucorod*)
 >Gänsegeier (*Gyps fulvus*)
 >Gänsegeier (*Gyps fulvus*)
 >Strahlen-Hohlsame (*Bifora*)
 >Keitfleck-Mosaikjungfer (*Libellula fulva*)
 >Spitzenfleck (*Libellula fulva*)
 >Wechselkroete (*Bufo viridis*)
 >Gelbbäuchhuhn (*Bombina orientalis*)
 >Europäischer Laubfrosch (*Hyla arborea*)
 >Westeuropäischer Igel (*Erythronotus leucurus*)
 >Brennnesselschwärmer (*Anania hortulana*)
 >Gäbändler (*Wickia caryophyllata*)
 >Rosenspanner (*Otidia fulva*)
 >Braune Staudenfresser (*Diprion*)
 >Birken-Faulemotte (*Erato*)
 >Schlehdornspanner (*Eulimneria*)
 >Olivbraune Zünslerleute (*Herpocampa*)
 >Nessel-Schnabeule (*Hyperbaena*)
 >Zweifelflecker Baumspanner (*Agrotis*)
 >Ulkidä olivacea
 >Wäulergewer (*Apus apus*)
 >Heumotter (*Lanius collurio*)

datum: 28.06.2013
art: Gänsegeier (*Gyps fulvus*)
gebiet: Wetzlar, untere Bergstraße (Deutschland/Hessen)
beobachter:

29.06.2013 09:23
 Alles klar, ich war nachmittags da...
 LG

28.06.2013 21:38
 Der Vogel war dreimal im Laufe des Tages über Wetzlar (später Vormittag, früher Nachmittag und gegen Abend). Viele Grüße, Malk
 LG

28.06.2013 20:00
 Wann?
 Ich hatte ihn an der Mülldeponie. Flog gerade hoch als ich da war.
 LG

Buttons: [schließen](#), [neuen kommentar schreiben](#)

The screenshot shows the 'alle kommentare' section of the website. It lists various observations with their respective comment counts and dates. A small image of a yellow bird is visible on the right side of the page.

alle kommentare

Kürbispinne [kommentare:4](#) / [aktuellster:30.06.2013 13:50](#) / [letzter autor:](#)
 Variation eines Wiesen-Löwenzahns aus Ka [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 13:19](#) / [letzter autor:](#)
 Bibernel-Widderchen [kommentare:2](#) / [aktuellster:30.06.2013 12:49](#) / [letzter autor:](#)
 ?? - Juni 13 [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 12:23](#) / [letzter autor:](#)
 Wessens Spinnenbrut? - Juni 13 [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 11:58](#) / [letzter autor:](#)
 Schlichte Raubfliege [kommentare:2](#) / [aktuellster:30.06.2013 11:47](#) / [letzter autor:](#)
 Vierpunktige Zierwanze [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 11:43](#) / [letzter autor:](#)
 Traubenscheiden-Gespinnstmotte [kommentare:4](#) / [aktuellster:30.06.2013 11:19](#) / [letzter autor:](#)
 Blaugrüne Segge [kommentare:2](#) / [aktuellster:30.06.2013 11:15](#) / [letzter autor:](#)
 Roter Hühndler [kommentare:2](#) / [aktuellster:30.06.2013 11:13](#) / [letzter autor:](#)
 Verfleck [kommentare:5](#) / [aktuellster:30.06.2013 11:07](#) / [letzter autor:](#)
 unbek. wanze - bild 1 [kommentare:2](#) / [aktuellster:30.06.2013 11:07](#) / [letzter autor:](#)
 Wo sind die verflühten Gören nun wieder? [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 10:33](#) / [letzter autor:](#)
 Pyrocephalus rubinus - Vermilion Flycatcher [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 10:19](#) / [letzter autor:](#)
 Geflecker Schmalbock [kommentare:2](#) / [aktuellster:30.06.2013 09:48](#) / [letzter autor:](#)
 Wer ist das bitte? => Fesenslechtenbar? [kommentare:2](#) / [aktuellster:30.06.2013 09:27](#) / [letzter autor:](#)
 Silberfleck-Blauling (Afrkomplex) [kommentare:3](#) / [aktuellster:30.06.2013 09:11](#) / [letzter autor:](#)
 Ringelwatter sommend / Brock 130659 [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 08:29](#) / [letzter autor:](#)
 Raupe der Salomonssiegel-Blattwespe [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 07:52](#) / [letzter autor:](#)
 Große Schwebfliege [kommentare:5](#) / [aktuellster:30.06.2013 07:24](#) / [letzter autor:](#)
 Punktierter Zartschrecke (Spreng) ? [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 07:24](#) / [letzter autor:](#)
 Metameste phrygialis [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 00:54](#) / [letzter autor:](#)
 Weiße Blume erblüht hier? [kommentare:3](#) / [aktuellster:30.06.2013 00:54](#) / [letzter autor:](#)
 Punktierter Zartschrecke [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 00:49](#) / [letzter autor:](#)
 Pyrausta cingulata [kommentare:2](#) / [aktuellster:30.06.2013 00:46](#) / [letzter autor:](#)
 Alpenreben-Blattspanner [kommentare:1](#) / [aktuellster:30.06.2013 00:41](#) / [letzter autor:](#)

Täglich gibt es bei naturgucker.de bis zu 400 Kommentare, die jeder lesen kann. Bei Unsicherheit helfen Nutzer und Fachbeiräte.

erst entstehenden Kenntnisse bewusst sind, liefern sie überwiegend sehr gute Daten. Die zunächst skeptischen NABU-Artkenner waren überrascht, auf welchem hohen Niveau in den naturgucker-Kommentaren Bestimmungsmerkmale diskutiert werden

Die naturgucker-Daten sind also fehlerfrei?

Strub: Der NABU in Rheinland-Pfalz stellt naturgucker-Daten über den Artenfinder dem Land Rheinland-Pfalz für naturschutzfachliche Planungen zur Verfügung. Dazu werden alle Daten von uns auf Plausibilität geprüft. Dabei waren von 40.000 Beobachtungen nur knapp zwei Prozent so, dass wir diese ohne Nachfrage nicht weiter geben konnten.

Munzinger: Das ist ein sehr guter Wert. Wenn man bedenkt, dass das Land Hessen bei solchen Datensammlungen von etwa fünf Prozent fragwürdigen Beobachtungen ausgeht. Übrigens unabhängig davon, ob die Daten von Fachleuten oder von Laien gesammelt wurden.

Also setzt naturgucker.de ausschließlich auf ein Wikipedia-ähnliches System der gegenseitigen Kontrolle im Netz?

Munzinger: In der Hauptsache, ja. Ein solches Modell aufgrund der vereinigten Erfahrungen aller Beobachter ist deutlich leistungsfähiger als jeder personengebundene Ansatz. Tausende Köpfe wissen halt mehr als einige wenige.

Strub: Trotzdem gibt es bei naturgucker auch einen Fachbeirat, in dem sich

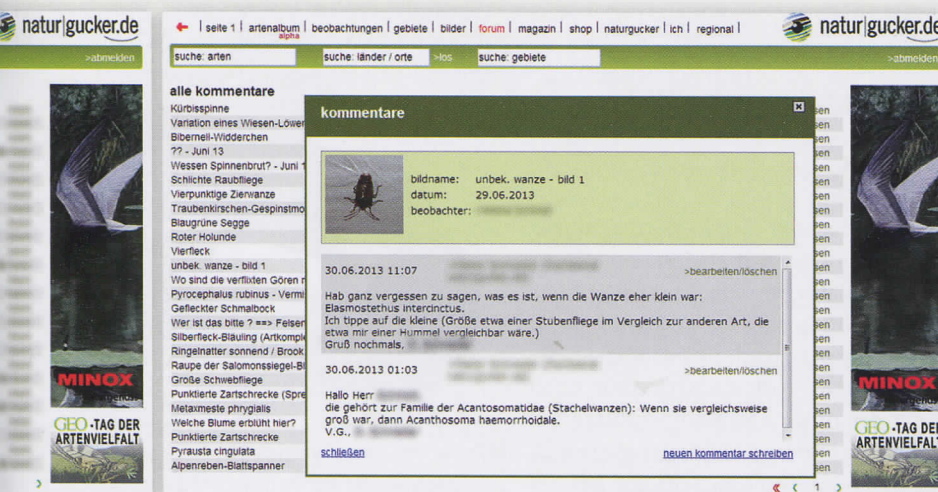
auch viele NABU-Aktive engagieren. Dieses Gremium steht für knifflige Nachfragen zur Verfügung, wird aber auch von sich aus tätig.

Munzinger: Aber auch der Fachbeirat, sozusagen die dritte Ebene der Qualitätssicherung beim naturgucker, ist keine »richtige« Kontrollinstanz, sondern gibt Beobachtern bei naturgucker.de weitergehende Hilfestellungen.

Weitere Infos:
www.naturgucker.de



Olaf Strub (oben) und Stefan Munzinger



Jeder Naturgucker kann jederzeit »komische« Bestimmungen hinterfragen.

Natur ist eine Hauptsache

Haupt

Unglaubliche Tricks, faszinierende Natur



248 S., ca. 250 Abb., € 39.90
ISBN 978-3-258-07782-6

«Blütengeheimnisse» verrät die hintergründigen Tricks der Blüten, zeigt die unglaublichen Abläufe und stellt die raffiniert eingefädelten Beziehungen zu den tierischen Besuchern vor. Ein hochwertiger Bild-Text-Band für Naturfreunde.

Multimediale Naturführer

Haupt



Empfohlen von NaturFreunde Deutschlands!

Jeder Band ca. 200 S., ca. 200 Abb., € 19.90
ISBN 978-3-258-07777-2

Natur erleben – beobachten – verstehen: Website und App ergänzen die Naturführer mit Filmen, Tonspurens, Beobachtungstipps und vielem mehr.

Alles Wissenswerte zur Edition auf www.naturerleben.net

www.hauptverlag.com